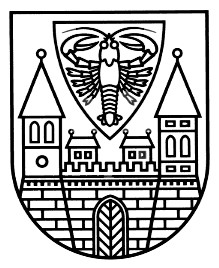
**Stadtverordnetenversammlung**

**Stadt Cottbus / město Chóśebuz**

|  |  |
| --- | --- |
| **Antrags-Nr.: 034/20** | |
| X öffentlich | nichtöffentlich |

**Antrag**

**Antragsteller:** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **Antragsdatum: 13.10.2020**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beratungsfolge:** | **Datum** |  | **Datum** |
| Dienstberatung Oberbürgermeister  Ausschuss für Haushalt und Finanzen  Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen  Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten  Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten  Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel |  | Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz  Ausschuss für Bau und Verkehr  X Hauptausschuss  X Stadtverordnetenversammlung  Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf  Information an AG Ortsteile  Jugendhilfeausschuss | 21.10.2020  28.10.2020 |

|  |
| --- |
| **Antragsgegenstand:** |

|  |
| --- |
| **Beitritt zur "Agenda 2030 - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" der UN** |

|  |
| --- |
| **Inhalt des Antrages:** |

|  |
| --- |
| Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:   1. Die Stadt Cottbus/Chóśebuz schließt sich der "Agenda 2030 - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" an (s. Anlage 1). 2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, in diesem Rahmen erste konkrete Maßnahmen bis Ende des ersten Quartals 2021 vorzuschlagen und mit Umsetzungsterminen zu versehen.     **Begründung:**  Die UN hat 2015 mit der "Agenda 2030" einen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung festgelegt. Die darin enthaltenen 17 Milleniumsziele, die sog. Sustainable Development Goals (SDGs), sollen weltweit bis 2030 umgesetzt werden. In diesem Rahmen wollen Staaten, Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft für globale Nachhaltigkeitsziele gemeinsam Verantwortung tragen.  Wünschenswert wäre eine Bilanzierung aller Nachhaltigkeitsziele durch die Kommune (https://skew.engagement-global.de/sdg-kommunikation-fuer-kommunen.html). Aufgrund der Breite der Themen ist eine Konzentration auf ausgewählte Bereiche sinnvoll.  b.w. |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
| **Beschlussniederschrift** | **Beschluss-Nr.:** |  |
| Gremium:  HA  StVV | Tagung am:       TOP: | |
| einstimmig  mit Stimmenmehrheit | Anzahl der **Ja**-Stimmen: | |
| laut Beschlussvorschlag | Anzahl der **Nein**-Stimmen: | |
| mit Veränderungen (siehe Niederschrift) | Anzahl der **Stimmenthaltungen**: | |

Das für Kommunen wichtigste Ziel ist das sog. "Stadtziel" (SDG 11): „Kommunen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ - und dies in allen Teilen der Welt. Unsere Stadt sollte im Rahmen der Herausforderungen des eingeleiteten Strukturwandels in der Lausitz und der stadtplanerischen Ostsee-Entwicklungsziele prüfen, mit welchen Aktivitäten und unter welchen Voraussetzungen sie sich - unter breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger – in die internationale Agenda 2030 einbringen kann.

Das Ziel „Leben an Land“ (SDG 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern) ist u.a. bereits mit dem beschlossenen Anträgen 029/18 „Pestizidfreie Kommune“ und 030/18 „Anlage von Bienenweiden und Blühstreifen“ in Angriff genommen worden. Das Projekt „Green Urban Labs“ befindet sich gerade in der Umsetzung. Der Schutz der natürlichen Lebensräume und die Eindämmung des Verlustes der biologischen Vielfalt sollten ein weiterer Schwerpunkt der nachhaltigen Ziele für die Stadt Cottbus/Chóśebuz sein.

Die Stadt Cottbus/Chóśebuz ist im Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ am 23.09.2020 mit dem Sonderpreis „Newcomer“ geehrt worden und hat für das Ziel entwicklungspolitisch nächste Schritte gehen zu wollen für die Umsetzung einer kommunalen, entwicklungspolitischen Struktur ein Preisgeld erhalten. Dies könnte in den SDGs 12 (Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen) und/oder 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) erfolgen.

Bereits 150 deutsche Kommunen/Städte haben ihren Beitritt zur Agenda 2030 erklärt. Auch unsere beiden Partnerstädte Gelsenkirchen und Saarbrücken gehören zu den Unterzeichnerkommunen. In Brandenburg sind diesen Schritt bereits Potsdam und Baruth/Mark gegangen.